

[Zahlreiche Angreifer in der Nähe von Kreminna eliminiert - Militärverwaltung der Region Luhansk](#)

15.06.2023

In der Nähe der vorübergehend besetzten Stadt Kreminna in der Region Luhansk wurde eine große Zahl russischer Soldaten durch einen „Slam Dunk“ getötet. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Luhansk, Artem Lyssohor, am 15. Juni mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nähe der vorübergehend besetzten Stadt Kreminna in der Region Luhansk wurde eine große Zahl russischer Soldaten durch einen „Slam Dunk“ getötet. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Luhansk, Artem Lyssohor, am 15. Juni mit.

Er stellte fest, dass die Russen „sich nicht um ihr eigenes Personal kümmern“.

„Aus offenen Quellen wurde über den Massentod des russischen Militärs in der Nähe von Kremenna bekannt. Es geschah am Standort einer der Divisionen, die man in den Kampf schicken wollte. Doch dort wartete man mehrere Stunden auf den befehlshabenden Offizier, der persönlich den Befehl erteilen und die Motivationsrede halten sollte. Der General ist nicht gekommen, weil er von dem ‚Tripper‘ wusste oder ihn gespürt hat“, so der Leiter der regionalen Militärverwaltung.

Lyssohor zufolge versuchen die Angreifer in der Region Luhansk, „aktiv“ zu sein und den Beschuss fortzusetzen.

„Diesmal wurden Nowoselowskoje, Newskoje und Belogorowka von den Angreifern beschossen. Der Feind hat keinen Artillerie-Hunger“, betonte er.

Das amerikanische Institute for the Study of War (ISW) berichtete unter Berufung auf russische Quellen, dass in der Nähe von Kremenna etwa 100 russische Soldaten getötet worden seien.

„Die Division wartete an einem Ort zwei Stunden auf die Ankunft von Generalmajor Suchrab Achmedow, dem Kommandeur der 20. kombinierten Armee. Ein Militärblogger behauptete, der ukrainische HIMARS-Schlag habe etwa 100 russische Soldaten getötet und weitere 100 verwundet, obwohl der ISW keine visuelle Bestätigung des Schlags oder seiner Folgen beobachten konnte“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.